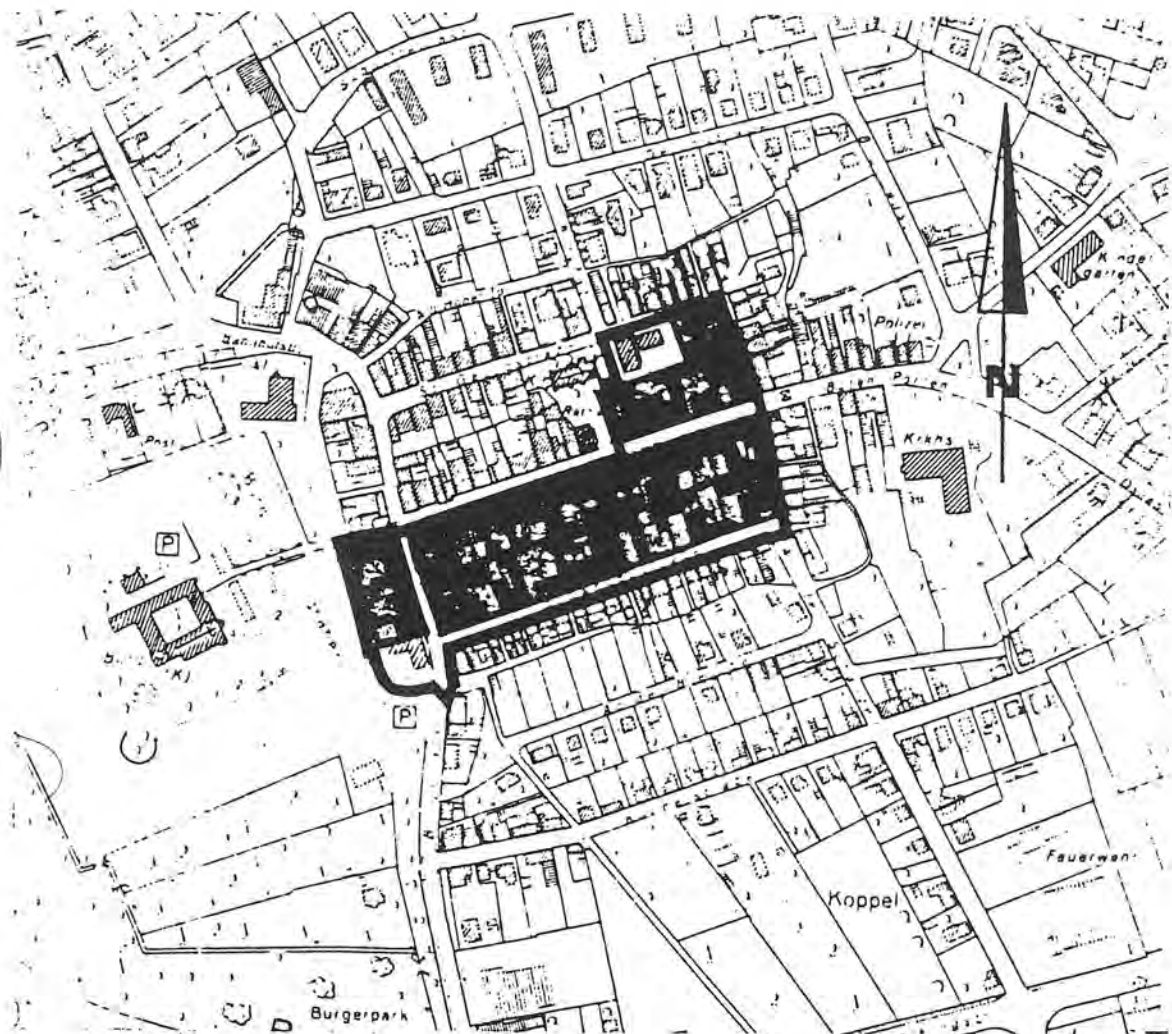




Fürstenaau

Sanierungsmaßnahme



BEBAUUNGSPLAN NR. 11 E

“BURGSTRASSE / AN DEN SCHANZEN”

1. ÄNDERUNG

Stadt Fürstenau
Bebauungsplan Nr. 11 E "Burgstraße/An den Schanzen"
1. Änderung

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Art. 21 des Steuerreformgesetzes (1990) vom 25.07.1988 (BGBl. I Seite 1093) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel III des Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften für Landtags- und Kommunalwahlen vom 26.11.1987 (Nds. GVBl. S. 214), hat der Rat der Stadt Fürstenau die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 E "Burgstraße/An den Schanzen", bestehend aus dem Übersichtsplan und der nachstehenden textlichen Festsetzung als Satzung beschlossen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990


(Schröder)
Bürgermeister




(Kamlage)
Stadtdirektor

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

§ 1 Geltungsbereich

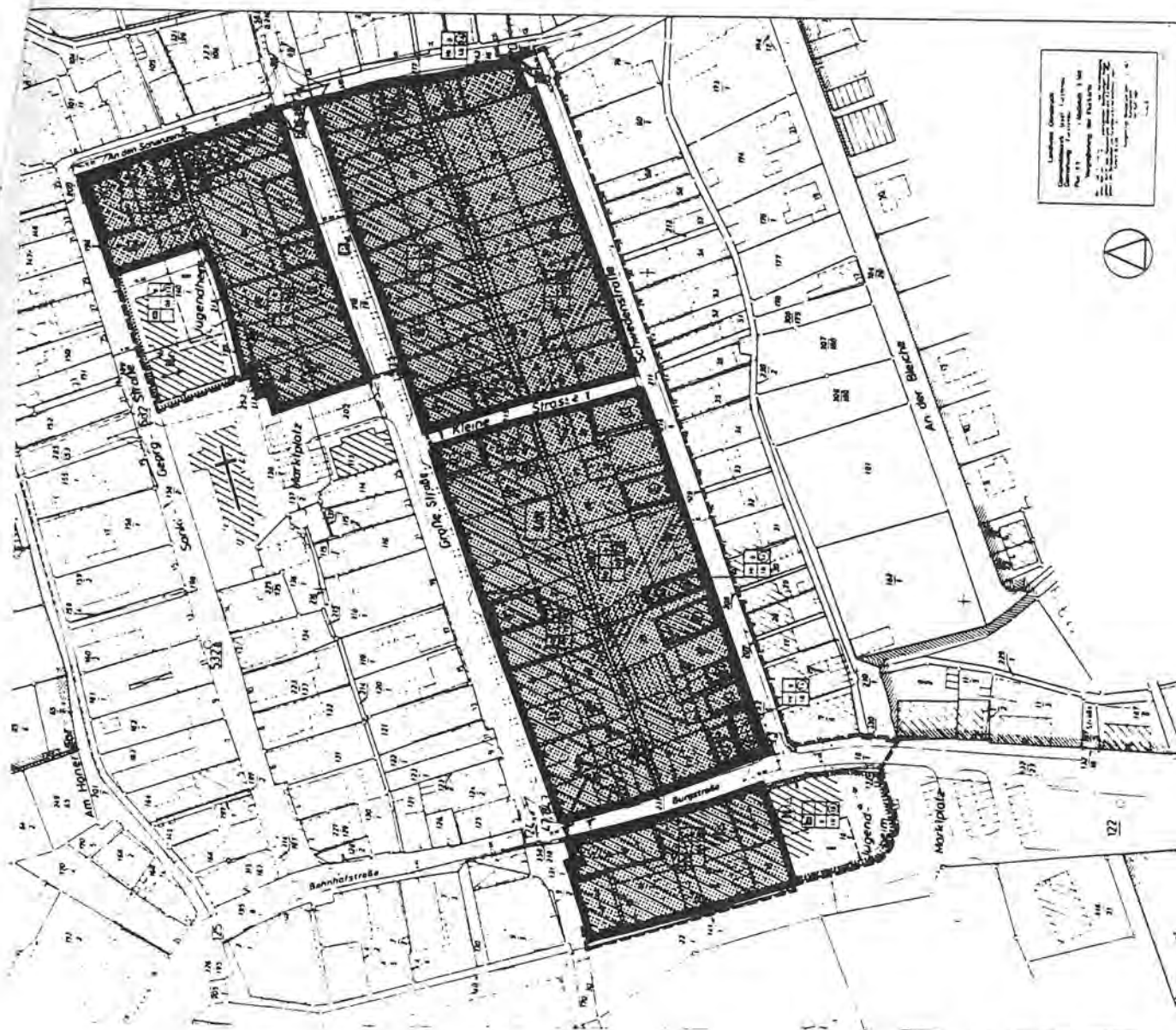
Der gesamte Geltungsbereich der 1. Änderung ist dem Hauptgeschäftsbereich der Stadt Fürstenau zuzuordnen. Er umfaßt sämtliche Flächen der festgesetzten Mischgebiete (MI) und Kerngebiete (MK).

Die Lage des Bebauungsplangebietes in der Ortslage sowie der Geltungsbereich der 1. Änderung gehen aus dem nachfolgenden Übersichtsplan hervor.

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 11 E "Burgstraße/An den Schanzen"

Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes

Geltungsbereich der 1. Änderung



Textliche Festsetzungen

Gemäß § 1 Abs. 5 und 9 BauNVO sind in Kerngebieten (MK) von den nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO zulässigen Vergnügungsstätten und in den Mischgebieten (MI) von den nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 zulässigen sonstigen Gewerbebetrieben folgende Arten von baulichen und sonstigen Anlagen nicht zulässig: Sexkinos, Betriebe mit Sexdarbietungen, Nachtclubs, Bordellbetriebe, Barbetriebe, Spielhallen und Diskotheken.

RENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 23.06.1987 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 F "Burgstraße/An den Schanzen" beschlossen.

Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 28.01.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 15.06.1988 dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 31.10.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 21.11.1988 bis 21.12.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat in seiner Sitzung am 12.07.1989 dem geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23.02.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 19.03.1990 bis 23.04.1990 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Fürstenau hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 25.06.1990 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Fürstenau, den 27. Aug. 1990



(Kamlage)
Stadtdirektor

1. Änderung des Bebauungsplanes ist der Bezirksregierung Weser-Ems gemäß BauGB angezeigt worden.
Anzeigeverfahren gemäß § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom 25.2.91
309.11-21104-59017 - unter Erteilung von Auflagen/Maßgaben - keine Verletzung von
Anzeigevorschriften geltend gemacht.

Enschede, den 25.2.91



Bezirksregierung Weser-Ems
Im Auftrage

Der Rat der Stadt Fürstenau ist den im Anzeigeverfahren vom 25. Feb. 1991
(Az.: 309.11-21104-59017) geltend gemachten ~~Maßgaben~~ in seiner Sitzung am 11. April 1991
beigetreten.

Auflage

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Maßgaben vom
..... bis öffentlich ausgelegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am ortsüblich
bekannt gemacht.

Fürstenau, den 09. Sep. 1991



(Kamlage)
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 30. April 1991
im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekannt gemacht worden. Die
1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30. April 1991 rechtsverbindlich
geworden.

Fürstenau, den 09. Sep. 1991



(Kamlage)
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 214 Abs. 1
Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Fürstenau, den

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 1. Änderung des
Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Fürstenau, den

Stadtdirektor